

# Primarblitz

## Neue Zwingener Schulzeitung (NZS)

### Jahreshoroskop 2012

von Alessio und Gloria

**Jungfrau:** Bist du Jungfrau - das ist klar  
- wird das Jahr - einfach wunderbar.

**Fisch:** Fische kühl im Wasser, werden  
nass und nasser!

**Waage:** Im Neuen Jahr, pass auf,  
1 kg mehr: Lauf, lauf!

**Zwilling:** Sport tut gut, braucht viel Mut  
und gibt gutes Blut.

**Löwe:** Du bist stark und schön aber  
morgen bläst der Föhn.

**Schütze:** Beschütze deine Leute,  
gestern, morgen und auch heute!

**Krebs:** Du wirst nicht gezwickt von dem  
verzwickten, zwickenden Krebs.

**Stier:** Lies viele Bücher, das macht  
schlau. Lies aber Bücher nur in blau!

**Widder:** Kletter doch aufs Matterhorn,  
Wetterglück gib't übermorn!

Foto:Gloria



### Rätselhafte Weihnachten im Primarblitz

Es war einmal ein Schulmädchen, das ganz einsam war. Sie wollte schon immer ein Engel sein. Plötzlich, an einem windigen und stürmischen Wintertag, verwandelte sie sich in einen Engel. Als dieser am Samichlaustag über das Schulhaus flog, konnte unsere erfolgreiche Primarblitz- Fotografin Gloria einen tollen Schnappschuss machen. Drei Sekunden später war der Engel hinter dem Hardwald wieder verschwunden! Wer ist der Engel?

Willst du gewinnen, dann gib die Lösungen bei Gloria oder Celine ab!

von Sevgi, Gloria, Celine und Alessio

## Meine Reise nach Paris



Jacob vor dem Eiffelturm

Ich und meine Eltern (Peter und Barbara Müller Brodbeck) waren Ende Oktober in Paris. Zuerst fuhren wir mit dem TGV ca. 3.5 Stunden. Der TGV fährt bis zu 320km/h. Wir stiegen in die Metro um. Ich musste französisch sprechen.

Wir fuhren mit dem Lift bis zur obersten Etage des Eiffelturms und liefen wieder hinunter.

Ansonsten besichtigten wir die Saint Pierre (Kirche), machten eine Schiffsrundfahrt auf der Seine, besuchten die Notre Dame (Kirche), die Sacré Cœur (Kirche), die Champs Elysée (eine sehr grosse Einkaufsstrasse mit sehr teuren Läden), die Galerie Lafayette (teures Einkaufscenter) und das Gasthaus Moulin Rouge.

von Jacob

## **Der Bär und die verlorene Prinzessin** Text: Larissa Schmid (2.Klasse)

#

Es war mal eine schöne Prinzessin. Und sie hiess Jacqueline. Ein Bär hatte sie gesehen und er wartete bis sie in den Wald ging. Und dann war es soweit, sie

sagte: „Du süsser Bär!“

„Was? Meinst du mich?“

„Ja ich meine dich.“

„Ok, was suchst du?“

„Ich suche Johannisbeeren.“

„Dann komm mit in meine Höhle.“

Wo sie angekommen sind, fand die Prinzessin es dort so schön, dass sie zehn Jahre bei ihm blieb und wo die zehn Jahre vorbei waren, kehrte die Prinzessin zurück und erzählte ihr Abenteuer.

...



## SSASSA

Die Musikgruppe SSASSA kam am 28. Oktober in die Schule. Sie übten mit der ganzen Schule Tanzen, Singen und Trommeln. Die Kinder die tanzten übten in der Turnhalle. Die Trommelkinder spielten auf türkischen Trommeln mit zwei Mazedoniern. Christian mit der Gitarre brachte uns arabische, serbokroatische und spanische Lieder bei. Am Abend waren die Eltern und Freunde eingeladen, die Kinder sangen und tanzten in der vollbesetzten Aula miteinander. Frau Stocker fand es toll aber laut. Selin und Severin fanden alles bis am Schluss toll.

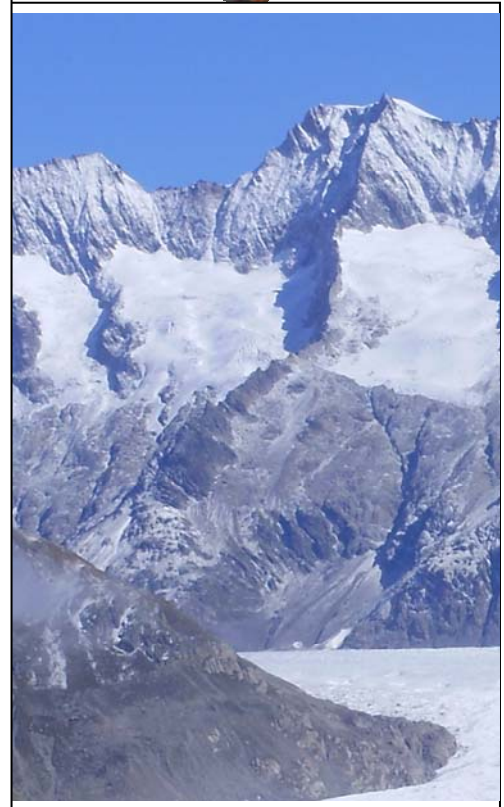
Von Selin und Severin



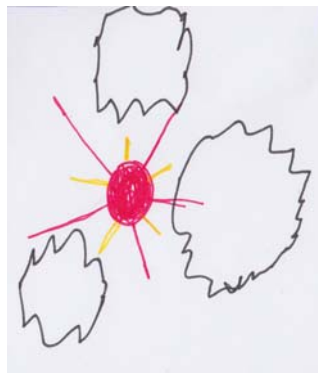
## 5. Klässler auf Forscherreise in den Alpen

Wir waren im September drei Tage auf der Riederalp, in den Walliser Alpen.

Wir übernachteten zwei Nächte in der edlen Villa Cassel, einem Naturschutz-Zentrum. In der Villa hat es über 100 Jahre alte Möbel. Jeden Abend erzählten wir uns Gruselgeschichten in der alten Bibliothek. Tagsüber gingen wir in den Aletschwald um etwas über ihn zu erfahren und sahen viele Tierchen zum Beispiel den Tannenhäher, Gämse und Eichhörnchen. Leider sahen wir keine Murmeltiere, Hirsche, Elche, Mammute oder Delfine. Wir wanderten fünf Stunden im und um den Aletschwald und sahen den grossen Aletschgletscher der etwa so schwer ist wie 72 Millionen Jumbojets. Der Wald ist voller Arven und Lärchen. Lea, unsere Reiseführerin, erzählte uns die Legende vom Tatzelwurm. Am letztem Abend blickten wir in den Sternenhimmel und fanden den Grossen Wagen, den Polarstern, Jupiter, die Milchstrasse und Alessio konnte sogar einen Satelliten erkennen. Während wir in den Sternenhimmel träumten, hörten wir einen Hirsch röhren. Am nächsten Morgen wanderten wir fünf Stunden runter ins Tal hinab. N.O und Juli



Schwer getroffen



Comic von: Leon Stingel (2. Kl.)

Bälle fallen in mich rein.

Ich werde dick.

Ich bin exbludird.

Jetzt bin ich dünn.

## Sehr hoch gewandert



Rash./Mar. In den Herbstferien hat Frau Hatt den 5895 Meter hohen Kilimandscharo bestiegen. Dieser Berg liegt im afrikanischen Staat Tansania.

## NewsNewsNews

### Hübscher Baum

Rash./Mar. Der Baum bei der Bibliothek wird von den Schülern von Frau Zahno bestrickt.

### Polizeieinsatz in Zwingen

Rash./Mar. Am 1. November spielten sich in Zwingen dramatische Szenen ab. Augenzeugen berichteten, dass ca. 50 Polizisten mit Schutzschildern versuchten einen Mann zu stoppen, der im Streifenfeld einen Schuss abgefeuert hatte.

### Zivi in der Schule

Rash./Mar. Herr Bürgin ist seit Anfang November bei uns in die Schule gekommen um beim Unterricht zu helfen. Er ist ein gelernter Grafiker aus Sissach und ist 23 Jahre alt. Er findet es an unserer Schule sehr lehrreich und unterhaltsam mit den Kindern.

### Weg- und zugezogen

Sto. Noah Ozan von der 2. Klasse ist nach Frenkendorf gezügelt. Dafür ist jetzt Christopher Gajewski aus Laufen zu uns gekommen. Die fünfte Klasse bekam eine neue Mitschülerin namens Celina Braam aus Basel. Früher war sie in der Orientierungsschule.

### Geschenkt - verloren

Rash./Mar. Das kleine schwarze Kaninchen, das wir von Stevens Mutter bekommen haben, ist leider schon wieder abgehauen. Es ist aus einem Gitterloch gehopst.

### Schulordnung

Rash./Mar. Die Zweitklässler haben uns am 7. Dezember gezeigt was wir für eine Schulordnung haben. Neben dran haben sie die Schulordnung gespielt.

### Müller in Australien

Jac. Frau Angela Müller verbringt ihre Zeit in Australien, wo jetzt Hochsommer ist.

### Waghalsige Bühnenkunst?

Sto. In der Woche um den 14. Dezember herum, wurde in der Aula ein rotes Geländer erstellt. Seither kann niemand mehr von der Bühne herunterstürzen.

Glo. Das Rätsel aus Nummer 14 hat niemand rausgefunden. Es ist ein Kaninchenhäuschen aus dem Hasenstall.



## witzig spritzig

Aus einem Schüleraufsatz von Ivo Holzherr aus der 4b: Das Schloss Zwingen wurde nie eingenommen. Es ist sozusagen unkaputtbar.

Schulzimmervespräch in der 4b. Frau Kurth: Hast du zuhause nicht auch Bücher zum Lesen? Marco Occhilupo: Nein, ich habe nur so alte Bravos zuhause, von etwa 1831 oder so.

Aufgeschnappt in der 3. Klasse: ...und dann war sie eine eifersüchtige Leberwurst...

Auf der Herbstwanderung fragt Frau Kurth Marco was er mal werden möchte. „Privatdetektiv! Dafür braucht man eine sehr gute Abbildung.“

Herr Bind: „Es ist verboten, dass die Streitschlichter selber Streit haben! Wer sollte denn dann den Streit schlichten? „

## SORRY!



Den Text über den neuen Schulwart im Prima@Blitz Nr. 14 haben nicht Celine und Selin verfasst, sondern Celine und SEVERIN!

Und ausserdem: Celine spielt nicht Posaune, sondern CORNET! die Redaktion

## Impressum

Jacob Brodbeck (Jac.), Rashid Ait-Ben-Said (Rash.), Selin Dogan (Sel.), Julienne Egger (Jul.), Severin Scherrer (rin.), Alessio Spano (Ales.), Celine Chrétien (Cel.), Gloria Jäger (Glo.), Marc Schaffhauser (Mar.), Sevgi Sakar (Sev.), Lisa Stocker (Sto.), Ruedi Bind (RB).  
**Druck:** Gemeindeverwaltung Zwingen  
**Inserate:** ca. 3 cm x 8 cm : 20 Fr.  
**Leserbriefe** an: [lsto@gmx.ch](mailto:lsto@gmx.ch)

[www.primarschulezwingen.ch](http://www.primarschulezwingen.ch)

Auf unserer Website befinden sich Fotos von allen Ereignissen und Veranstaltungen der Schule. Übrigens auch alle bisherigen Ausgaben unseres Prima@Blitzes!